

125 Jahre Burgenforschung Vermittlung und Publikationen

Angebote und Serviceleistungen
der Deutschen
Burgenvereinigung e.V.

Dr. Jens Friedhoff

Europäisches Burgeninstitut Schoss Philippsburg
Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung e.V.



INTERREG

Burgennetzwerktreffen

14. Okt. 2023 Burg Trifels

Deutsche Burgenvereinigung e.V. (DBV)

Gegründet 1899; Initiator: Bodo Ebhardt (1865-1945), Architekt und Burgenforscher

Älteste und größte überregionale Denkmalschutzorganisation und Forum für alle am Denkmalerhalt interessierte Gruppen (Schwerpunkt: Burgen, Schlösser, Herrenhäuser)

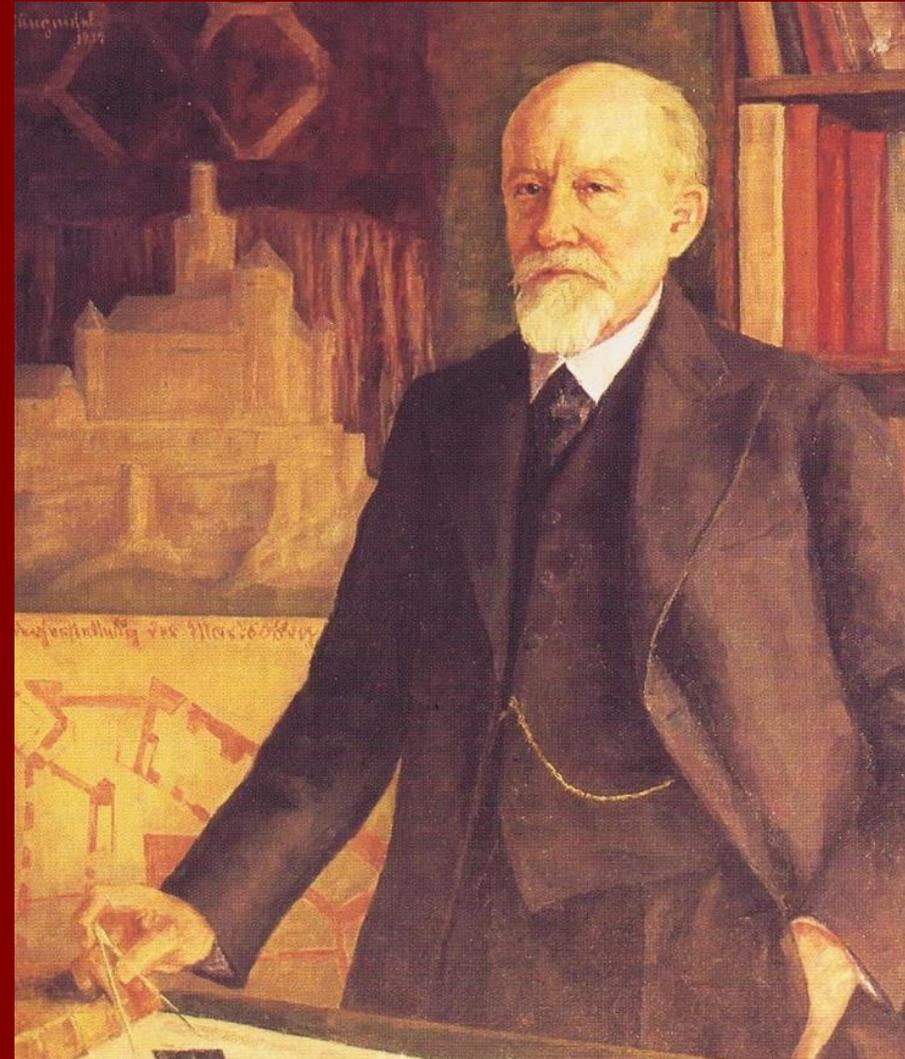
Wissenschaftler (Geschichte, Archäologie, Kunst- und Baugeschichte)

Eigentümer (Burgen, Schlösser, Herrenhäuser)

Denkmalpfleger (Architekten; Baufachleute)

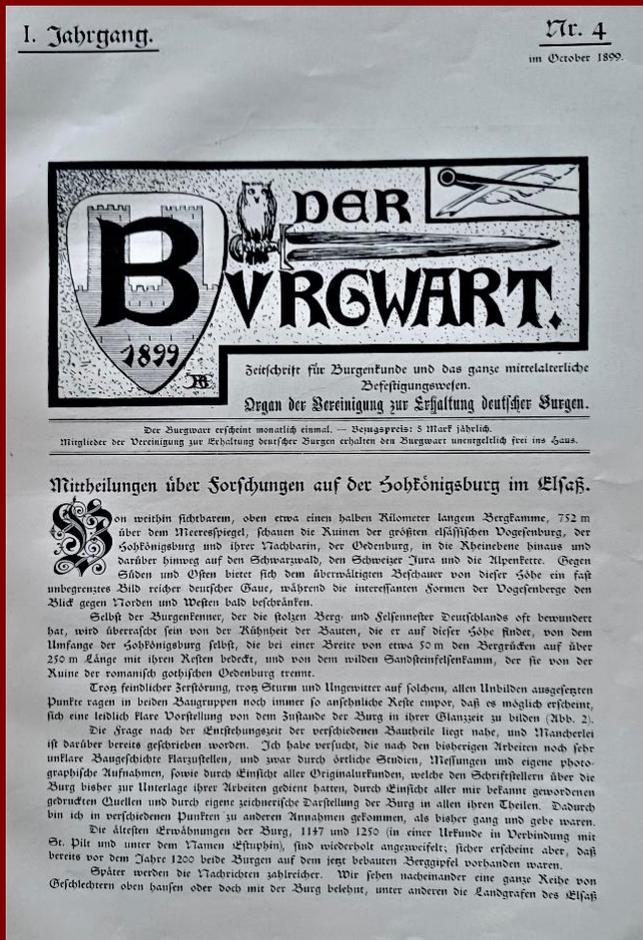
Regionale Denkmalvereine (Geschichts- und Burgvereine etc.)

Institutionelle Verankerung der Forschung:
Europäisches Burgeninstitut Schoss Philippsburg
unterhalb der vereinseigenen Marksburg in Braubach a. Rhein



Vereinsgründung in wilhelminischer Zeit 1899

Überregionale Ausrichtung im Unterschied zu regionalen und objektbezogenen Vereinen
(u. a. 1866 Trifelsverein; 1870 Madenburgverein etc.)



Burgenfahrt der „Vereinigung zur Erhaltung Deutscher Burgen“. Bad Dürkheim (Juni 1907)

Herausgabe des vereinseigenen Organs „Der Burgwart“ (Vorgänger der Zeitschrift „Burgen und Schlösser“)

Angebote der DBV

Breit gefächertes fachkundiges Netzwerk zu diversen Themen der Erforschung und baulichen Unterhaltung historischer Wehr- und Wohnbauten

Personelle und projektbezogene Zusammenarbeit sowie denkmalpolitische Interessenvertretung

Erforschung historischer Wehr- und Wohnbauten

Mitglieder der DBV

-vier Ausgaben der „Burgen und Schlösser“

-drei Mitgliedermagazine pro Jahr

-in loser Folge **Praxisratgeber** für den fachgerechten Umgang mit Baudenkmalen

-preislich reduzierte **Tagungsbände** und **Veröffentlichungen** aus dem Verlagsprogramm der DBV

Burgen und Schlösser



Zeitschrift für Burgenforschung und Denkmalpflege **3** 2023

Redaktion und Bibliothek



**Redaktion: Zeitschrift „Burgen und Schlösser“,
verschiedene Reihen (Tagungsbände;
Dissertationen; Burgenführer)**



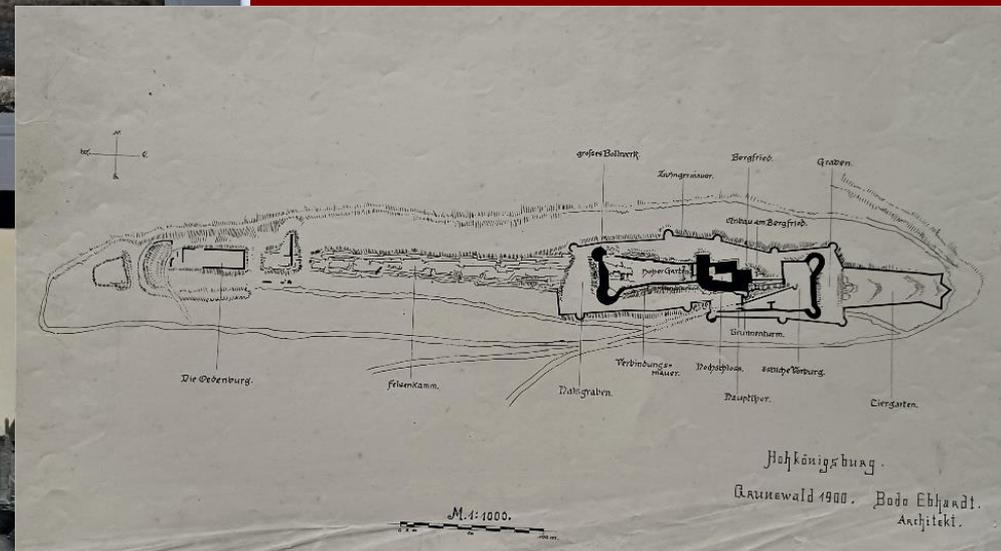
**EBI: Öffentlich zugängliche Fachbibliothek:
Burgenkundliche Fachliteratur;
Regionalgeschichte; Denkmalinventarisaton
etc. (Online-Katalog)**



Fachbibliothek:
ca. 42.000 Titel
(Präsenzbibliothek)

Plansammlung und Bildarchiv

(basierend auf dem Nachlass von Bodo Ebhardt u. a. Architekten)
mehr als 21.000 Verzeichnungseinheiten (digitalisiert)



Plan: Hohkönigsburg (um 1900)

Historische Fotografien: Hohkönigsburg (Anf. 20. Jh.)

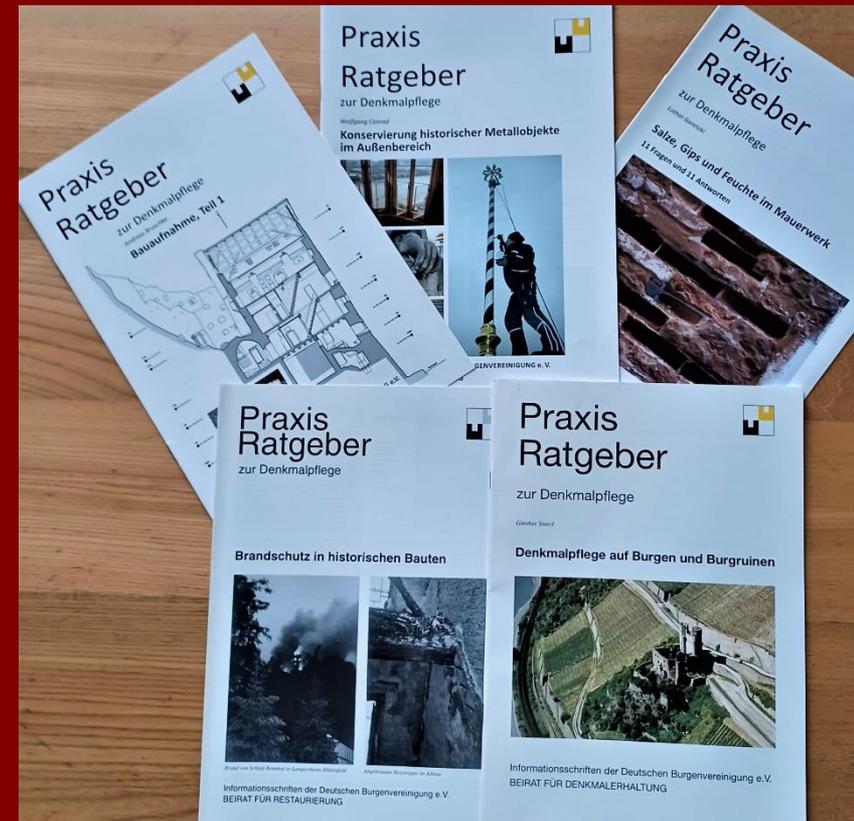
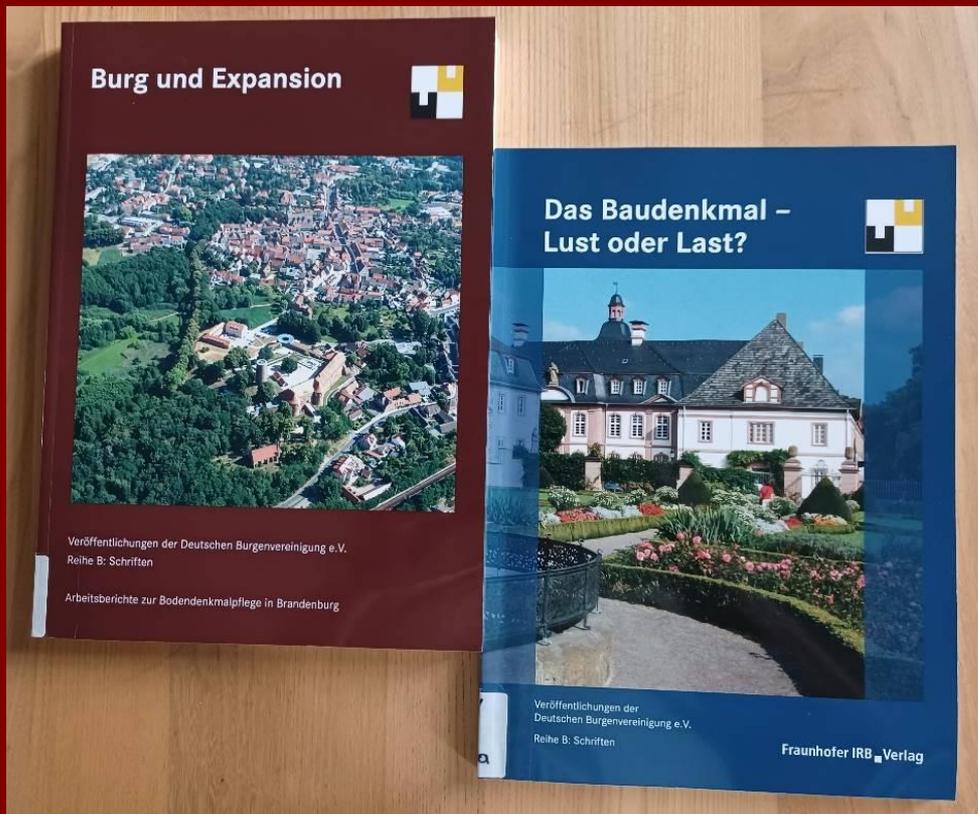
Burgenforschung und Denkmalpflege

Wissenschaftlicher Beirat (seit 1975)

Erforschung historischer Wehr- und Wohnbauten;
regelmäßige Tagungen zu diversen Themen; Junges
Burgenforum

Beirat für Denkmalerhaltung (seit 1989)

Themenfelder: Restaurierung; Architektur,
Bauplanung u. Statik i. d. Denkmalpflege
(Praxisratgeber)



Burgenberatung in Kooperation mit den Beiräten

Seminare; Führungen; Ausbildung von Burgführern etc.



Burgenberatung der DBV (Dr. Jens Friedhoff)

*Interdisziplinäre Umgestaltung
Schloss Burg Haag, Braunschweig Juni 2019*

Jens Friedhoff

Von: Elisabeth Schatz -Schwartzmarkt Haag der
Mittwoch, 17. Juni 2019 11:40
An: Jens Friedhoff@deutschke-burgen.org
Betreff: AW: Ihre Anfrage vom 10. Juni 2019, Burg Haag, Umgestaltung des Schlosses

Sehr geehrter Herr Friedhoff,

Ihrer Emailadresse Herr Grander hat mir Ihre Antwort an Herrn Krause vorliegen. Wie Sie sehen aus der Vorstudie bezüglich Restaurierung können, gibt es hier weniger um die Suche, als um den praktischen Versuch, auf dem Rücken der archaischen Befunde die Planung und bereits begonnenen Ausgrabung eine Neugestaltung des Schlosses zu verorten. Unsere Aufgabe ist es nun, dies bei der nächsten Phase, dem Baugenehmigen kann ich keine fachliche Expertise abgeben, aber ein Gespräch mit Landesdenkmalamt mit Herrn Dr. Thibaut und seinen Mitarbeitern hat mich überzeugt, dass wir mit dem Bodenkundlichen und Fachwissen der Burgenarchäologie, die in der Anlage an den Schlosses wieder aus Leben zu erlösen. So vor der Zeit des Bestehens der alten Gebäude, um wieder die archaischen Strukturen wieder aus Leben zu erlösen und auch die Prospekt der Fortsetzung von Alt und Neu, zu erlösen. Früher die Mauer der Schlosses und viele Gebäude, die vom Alter, die im Bereich sind, ich würde mich sehr freuen, wenn Sie email die Aufgaben für einen Besuch in verschiedenen Klassen und über Ihre Erfahrungen in Schloss Burg betrachtet würden.

Zum Abschluss eine Frage: Darf ich Ihre Aussage zum Haag Schlosses an den Gemeinderat weiterleiten?

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Schatz
Burgberatung

Markt Haag, 08
Markt 10
31527 Haag, 08
Tel.: +49 5307 21 96 02
Fax: +49 5307 21 96 00
Mail: Schatz@markt.haag.de
Haag, 08

Bitte danken Sie auch, Lennart, Kevin für diese Mail anschauen!

Von: Andreas Grander
Gesendet: Freitag, 14. Juni 2019 10:32
An: Elisabeth Schatz -Schwartzmarkt Haag der; Manfred Morawitz; elisabeth@markt-haag.de
Betreff: AW: Ihre Anfrage vom 10. Juni 2019, Burg Haag, Umgestaltung des Schlosses

Zur Info

Andreas Grander
Burgberatung



Niedersächsisches Landesamt
für Denkmalpflege

> [Navigation](#) > [Archäologie](#) > Stützpunkte und Gebietsreferate

Stützpunkte und Gebietsreferate

Die Aufgaben mit regionalem Bezug werden von den Stützpunkten aus wahrgenommen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgaben in der Region bilden Gebietsreferate.

Zu den Aufgaben mit regionalem Bezug gehören unter anderem die Beratung der **Denkmalschutzbehörden**, der sonstigen Behörden, Institutionen, Gemeinden und Kulturdenkmalen, die Durchführung und Aufarbeitung von Ausgrabungen mit regionalem und Dokumentation von Bodenfunden sowie die Durchführung von Folgemaßnahmen.

Gebietsreferat Hannover

Friedrich-Wilhelm Wulf M.A.
Scharnhorststraße 1
30175 Hannover
Tel: 05 11 / 9 25 - 53 09
Fax: 05 11 / 9 25 - 52 96
friedhelm.wulf@nld.niedersachsen.de

Gebietsreferat Braunschweig

Stützpunkt Braunschweig
Dr. Michael Geschwinde
Husarenstr. 75
38102 Braunschweig
Tel: 05 31 / 12 16 06 - 10
Fax: 05 31 / 12 16 06 - 22
michael.geschwinde@nld.niedersachsen.de

Stützpunkt Goslar / Arbeitsstelle Montanarchäologie

Dr. Lothar Klappauf
Bergtal 18
38644 Goslar
Tel: 0 53 21 / 3 17 - 4 87 oder - 4 88
Fax: 0 53 21 / 3 19 - 0 72
lothar.klappauf@nld.niedersachsen.de

Gebietsreferat Lüneburg

Stützpunkt Lüneburg / Behördenhaus
Mario Pahlow M.A.
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg
Tel: 0 41 31 / 15 - 29 35



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !